

hoffnungslos werden, dann würde sich die Freiheitstragödie von 1933 nur wiederholen.“ (Sehr richtig!) Wir wünschen nur, daß diese Stimme aus den westlichen Gebieten bald die Erkenntnis überall werden wird.

Genossinnen und Genossen! Wie steht es mit der Demokratie? Die bürgerliche Demokratie geht zurück auf die Erklärung der Menschenrechte im 17. Jahrhundert. Hier darf ich auf das Buch unseres Altmeisters Friedrich Engels „Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft“ zurückgreifen und seine Betrachtung dieser Dinge vortragen: „Wir wissen jetzt, daß dieses Reich der Menschenrechte und der Vernunft weiter nichts war als das idealisierte Reich der Bourgeoisie, daß die ewige Gerechtigkeit ihre Verwirklichung fand in der Bourgeoisiejustiz, das auf die Gleichheit hinauslief, auf die bürgerliche Gleichheit vor dem Gesetz, daß als eines der wesentlichsten Menschenrechte proklamiert wurde das bürgerliche Eigentum und daß der Vernunftsstaat, der Rousseausche Gesellschaftsvertrag, ins Leben trat und nur ins Leben treten konnte als bürgerlich-demokratische Republik.“ Und diese bürgerlich-demokratische Auffassung über die Anwendung einer formalen Demokratie haben wir ja von 1918 bis 1933 in Deutschland mitzerleben Gelegenheit gehabt. Eine Demokratie, die uns nur die Freiheit gibt zu stimmen und im übrigen die Gefahr in sich birgt, unser Werk sterben zu lassen, ist uns keine Demokratie. Sie reicht für uns in Deutschland nicht aus. (Sehr richtig! Beifall.)

Genossinnen und Genossen! Wir wissen, daß die Übertragung irgendwelcher Regierungssysteme und irgendwelcher Auffassungen, wie sie brauchbar sind für andere Länder, wie sie sich in anderen Ländern hervorragend bewährt haben, wie z. B. die Demokratie in England, für Deutschland nicht automatisch übernommen werden können. (Sehr richtig!)

Wir haben keine jahrhundertelangen demokratischen Erfahrungen wie das englische Volk. Wir haben keine Traditionen, wie sie das französische Volk hat, und wir haben auch nicht jene revolutionären Voraussetzungen, die das russische Volk 1917 bei seiner glorreichen Revolution gehabt hat. Darum kann weder das russische Regierungssystem noch das französische, noch das amerikanische oder das englische auf Deutschland aufgefropft werden. (Bravo! Stürmischer Beifall.) Wir haben unseren Staat nach unseren Verhältnissen aufzubauen. (Sehr richtig! Beifall.) Und da gibt es schon einige Dinge, die sehr unterschiedlich in Erscheinung treten. Es gibt in Deutschland und gab in Deutschland gesellschaftliche und wirtschaftliche Kräfte, deren Vernichtung die Voraussetzung für den Aufbau jeder Demokratie ist. (Beifall.) Diese Kräfte sind der Faschismus, die Großindustrie, der Großgrundbesitz und der Militarismus. (Zwischenruf: Und alle Bürokratie!) Und wir, Genossinnen und Genossen, haben den Anfang damit gemacht. Wenn man uns in der russischen Zone eine schnellere und größere Freiheit geschenkt hat als Euch in den westlichen Zonen, dann ist der Erfolg